



Wussten Sie, dass im **Frühjahr 2025** voraussichtlich **eine Viertel Million Blumenzwiebeln im öffentlichen Grün** für Sie blühen werden? Seit 2022 erfreuen Krokusse, Tulpen, Narzissen und Co. die Menschen in Weilerswist jedes Jahr aufs Neue. Schließlich sind sie die ersten Frühlingsboten. Ärgerlich, wenn diese im Hausgarten nach ein paar Jahren einfach verschwunden sind. Damit Ihnen das zukünftig nicht mehr passiert, hier die häufigsten Fehler, die Sie unbedingt vermeiden sollten:

**Fehler Nr. 1: Hybriden nutzen**

Sie haben Hybriden gekauft. Diese hochgezüchteten Sorten zeichnen sich meist durch wunderschöne, große Blüten und Farben aus. Nur langlebig sind sie nicht und verschwinden mit den Jahren wieder. Im Gegensatz dazu **verwildern** botanische oder wilde Sorten bei guten Bedingungen mit der Zeit und blühen im Frühjahr auf mehr Fläche. Ein wahres Paradies.

**Fehler Nr. 2: Nicht Düngen**

Pflanzen brauchen Nährstoffe. Blumenzwiebelexperte Theo de Vries vom niederländischen Hersteller Lubbe Lisse rät daher im Hausgarten zu einer kaliumbetonten Düngung vor der Blüte.

**Fehler Nr. 3: Verblühtes nicht rausschneiden**

Wenn die Blüte verwelkt ist, sollten Sie diese rausschneiden. Dann geht die Kraft in die Zwiebeln und nicht in die Samenproduktion.

**Fehler Nr. 4: Laub grün abschneiden**

Oft dem „Ordnungswahn“ geschuldet ist dieser häufige Fehler. Wenn Sie Laub abschneiden, bevor die Pflanze die Nährstoffe in die Zwiebel eingelagert hat, nehmen Sie der Pflanze die Nahrung weg. Damit fehlt ihr dann mit der Zeit die Kraft zum Wiederaustrieb. Erst wenn das Laub gelb ist, wird es entfernt.

**Tipp:** Setzen Sie die Zwiebeln hinter die Stauden. Diese verdecken dann beim Austrieb das unansehnliche Laub und Sie haben keine Arbeit mehr damit.

**Fehler Nr. 5: Brutzwiebeln nicht nutzen**

Viele Blumenzwiebeln bilden mit der Zeit Brutzwiebeln. Diese können Sie abtrennen, trocken lagern und im Herbst an einer weiteren Stelle pflanzen.

**Wo fehlen Ihrer Meinung nach noch Blumenzwiebeln im öffentlichen Grün?** Schreiben Sie mir Ihre Meinung gerne per Mail an: [CZimmermann@weilerswist.de](mailto:CZimmermann@weilerswist.de)

